

## Jahrestagung in Köln am 23./24. Januar 2018

### Bericht über die Internationale Katholische Jugendseelsorge (IKJS) im Erzbistum Köln

#### Vorstellung und Bericht

Für diejenigen, die mich noch nicht kennen: ich bin Pater Elex, komme aus Haiti und gehöre dem Scalabrini-Orden an. Im Jahr 2011 habe ich die Stelle „Internationale Katholische Jugendseelsorge“ (IKJS) übernommen. Seit September 2014 arbeite ich beim Erzbistum Köln als Pfarrvikar, zu 50 % als Jugendseelsorger und zu 50 % in 2 Kölner Pfarreien. Mein Wunsch ist es, die deutsche und internationale Jugendarbeit zu vernetzen.

Menschen fragten früher immer: was macht die IKJS?

Zu der Jugendarbeit gehören z. B. die Katechese mit bestimmten Themen, Feier der heiligen Messen, Jugendwallfahrten, Taufen, viele Hochzeiten in mehreren Sprachen.

Außerdem finden regelmäßig Begegnungen mit den Jugendlichen statt. Eine Begegnung im Sommer – nämlich unser Jugendtag („Youth Day“) in Köln-Merheim am 07.07.2018 - ist in Vorbereitung.

Einmal im Jahr wird eine Internationale Jugendmesse im Kölner Dom gehalten, an der viele Jugendliche aus unseren Gemeinden teilnehmen. Kurz vor Weihnachten haben wir die Hl. Messe zum 5. Mal im Kölner Dom gefeiert.

Mit Worten und Bildern können wir das erleben auf unserer Website ([www.ikjs.de](http://www.ikjs.de)).

Gemeinsam handeln macht stark. Das macht immer Freude.

Wir bereiten auch die Weltjugendtage vor:

Im Juli 2016 waren wir mit 74 Jugendlichen aus 9 Gemeinden in Krakau zum Fest des Glaubens. Die Tage dort waren sehr schön.

Gut zu wissen, dass die nächsten Weltjugendtage für Januar 2019 in Panama vorgesehen sind. Viele Jugendliche sind bereit, daran teilzunehmen. Aus Klima-Gründen wurde das Treffen auf den Jahresanfang gelegt. Das WJT-Gebet und die WJT-Hymne - auch die deutsche Fassung - sind bereits veröffentlicht. Einige Jugendliche haben sich schon angemeldet.

Papst Franziskus hat das Thema dieses Weltjugendtages ausgesucht. Es hat eine marianische Note:

Das Motto ist ein bekannter Satz aus dem Angelus-Gebet:

*"Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort" (Lk 1,38).*

*Jedes Jahr gibt es ein Thema als Vorbereitung. Für das Jahr 2017 hieß das Motto: "Der Mächtige hat Großes an mir getan" (Lk 1,49). Es ist ein Vers aus dem Magnifikat.*

*Und für das Jahr 2018 ist ein Vers aus der Verkündigung der Geburt Jesu an Maria vorgesehen: "Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade gefunden bei Gott" (Lk 1,30).*

**Dankeswort und „Aktivitäten der Internationalen Katholischen Jugendseelsorge im Jahr 2017/2018“**

Es ist die Zeit „Danke“ zu sagen. Gerne nutze ich die Gelegenheit, um mich bei euch allen zu bedanken.

Von vielen Menschen im Erzbistum Köln wurde ich vielfach in der Jugendarbeit bestärkt und ermutigt, besonders von unserem Kardinal Woelki. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass es noch Jugendliche gibt, die sehr engagiert und motiviert sind, um den Glauben zu erleben. Als Christen setzen wir uns für die pastorale Arbeit ein, damit wir Menschen für die Verbreitung des Evangeliums gewinnen können. Einfach für die Menschen da sein - ganz im Sinne der von unserem Erzbischof ins Leben gerufenen „#Gutmensch-Aktion“.

Die jungen Menschen müssen begleitet werden, denn die Jugendlichen sind die Zukunft der Kirche. Das sage ich auch besonders im Hinblick auf das Thema „Berufung“.

Damit unsere Kirche weiter lebt und lebendig bleibt, müssen die Werte und Gaben Gottes geteilt werden, zumindest muss Zeugnis davon weiter gegeben werden. Darum ist jeder von uns berufen entweder etwas zu tun oder zu werden. Lassen wir unsere Jugendlichen mit ihren Talenten und Ressourcen nicht allein, sondern sprechen wir mit ihnen über eine mögliche pastorale Berufung. Dies soll unsere erste Priorität sein auf pastoraler Ebene, denn wir alle sind Jugend-Seelsorger und sollen auch Vorbilder für die Jugendlichen sein.

Ich gebe jede Kraft, die Jugendarbeit im Erzbistum Köln weiter zu führen, das war immer so, und dies für die Vernetzung des Glaubens.

Verschiedene Nationalitäten und Kulturen, aber EINS im Glauben - Einheit in Vielfalt (siehe Galater 3, 26-29).

Die Gute Zeit ist nicht vorbei, sie ist noch da!

Aktivitäten der IKJS sind zu sehen auf unserer Website ([www.ikjs.de](http://www.ikjs.de)). („Planung 2017“, „Planung 2018“)

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.

Für das neue Jahr wünsche ich euch allen Gottes reichen Segen für unsere gemeinsame Pastoralarbeit im Erzbistum Köln!! Vielen Dank.

Pater Jean Elex Normil, CS

22.01.2018